



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

JAHRESBERICHT 2021

ERGK – EVANGELISCH/RÖMISCH-KATHOLISCHE GESPRÄCHSKOMMISSION



EVANGELISCH – RÖMISCH-KATHOLISCHE GESPRÄCHSKOMMISSION ERGK

Unsere Dialogkommission bespricht theologische und pastorale Fragen des ökumenischen Zusammenlebens, z. B.: Verständnis von «Kirche» (ekklesiologische Fragen), gegenseitige Anerkennung der Taufe, Probleme der Vorbereitung auf die Taufe und des Vollzugs des Sakraments der Taufe, Gedächtnis der Verstorbenen, ökumenische Gottesdienste, Heilige und Heiligenverehrung. (siehe Homepage der SBK, Rubrik «Unsere Fachgremien»).

Mitglieder

Pfr. Dr. theol. Martin Hirzel,

Beauftragter Personalentwicklung Pfarrschaft
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn-Bern, Co-Präsident

Pfr. Sven Büchmeier, Basel

Pfrn. Dr. theol. Pascale Rondez, Zürich

Annemarie Schobinger, Co-Präsidentin, Freiburg

Evelyne Graf, St. Gallen

Dr. theol. Marie-Louise Gubler, Zug

Tätigkeiten

Mit der 2021 erfolgten Veröffentlichung der französischen Übersetzung des Büchleins «Heilig», aufgeschaltet im PDF-Format auf dem Portal der SBK und der EKS (siehe unter, Publikationen), ist unser Mandat abgeschlossen. Die Mitglieder der Kommission wurden verabschiedet, und die Kommission ist im Stand-by, bis ein neuer Auftrag der SBK erfolgt.

Publikation

Warum über Heilige nachdenken? «Heilig» ist eine Veröffentlichung, welche Lebensbilder von sechs Heiligen bzw. aussergewöhnlichen Menschen porträtiert.

Autorinnen und Autoren

Sven Büchmeier, Evelyne Graf, Marie-Louise Gubler, Martin Ernst Hirzel, Pascale Rondez, Annemarie Schobinger

Beschreibung



Die Publikation ist der Abschluss des achtjährigen Mandats «Heilige – Vorbilder des Glaubens» der Evangelisch/Römisch-katholischen Gesprächskommission ERGK. Mit Porträts der französischen Schriftstellerin und katholischen Mystikerin Madeleine Delbrêl (1904–1964), der niederländisch-jüdischen Intellektuellen Etty Hillesum (1914–1943), der französischen Karmeliternonne Therese von Lisieux (1873–1897), des deutschen evangelischen Theologen und Schriftstellers Jochen Klepper, der Gründerin der katholischen Fokolarbewegung Chiara Lubich (1920–2008) und des zweiten Generalsekretärs der Vereinten Nationen Dag Hammarskjöld (1905–1961). Alle führten sie ein Leben in Gegensätzlichkeiten, im Einsatz für die Nächsten, verändert durch einen entscheidenden Wendepunkt in ihrer Biografie.

<https://www.bischoefe.ch/heilig/>